

## Teams führen ohne Vorgesetztenfunktion

Es ist eine große Herausforderung, wenn man Mitarbeiter führen muss und den gleichen Anforderungen unterliegt wie jede andere Führungskraft auch, aber keine Personalverantwortung hat. Dann müssen die Mitarbeiter einzig und allein durch die eigene Rolle, die Persönlichkeit, Fachkompetenz und natürliche Autorität überzeugt werden. Erschwert wird die Situation häufig noch dadurch, dass die z. T. unterschiedlichen Interessen der eigenen Kollegen, anderer Abteilungen und der eigenen Vorgesetzten ausgeglichen werden müssen.

In diesem Seminar lernen Sie von einem erfahrenen Praktiker, wie Sie das Gleichgewicht zwischen Verständigung, Macht, Vertrauen und Akzeptanz sichern können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren eigenen Führungsstil entwickeln und so für Akzeptanz sorgen und Ihre natürliche Autorität entwickeln können. Sie üben in praxisnahen Situationen Führungsinstrumente anzuwenden, die sich für diese besondere Führungsaufgabe bewährt haben.

- Besonderheiten der Führung ohne Vorgesetztenfunktion
- Steigerung der Führungsakzeptanz durch den situativen Einsatz von effektiven Führungsinstrumenten
- Methoden, um für mehr Akzeptanz und Anerkennung der neuen Rolle zu sorgen
- Der richtige Umgang mit Unsicherheit, Leistungsdruck und Erwartungen
- Kommunikations- und Informationsprozesse effektiv und kooperativ gestalten
- Fallen in der Sandwichposition vermeiden
- Überzeugen mit natürlicher Autorität – wie geht das?
- Wie Sie bei Widerständen intervenieren können
- Transparenz herstellen
- Sich professionell abgrenzen, aber dennoch Kollege bleiben
- Standpunkte vertreten, wenn es schwierig wird

### Zielgruppe

Team-, Gruppen-, Projektleiter und Projektverantwortliche, die Teams, Kollegen und Mitarbeiter führen, ohne disziplinarischer Vorgesetzter zu sein.

### Methoden

Trainerinput, Analyse, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Fallbeispiele, Rollenspiele, Praxisberatung